

Sächsische Vereine machen sich für die Umwelt stark

**Umwelttag
im Sport 2011**

Sport in Sachsen -
Mit der Natur in gesundem Einklang

Der erste Umwelttag im Sport in Sachsen hatte eine positive Resonanz, viele Vereine haben sich mit ihren Aktionen für die Umwelt gemeldet. Unterschiedlichste Maßnahmen wurden für einen gemeinsamen Aktionstag durch Vereine selbst organisiert.



Von Pflanzaktionen bis hin zur Planung einer energieeffizienten Sanierung von Vereinssportstätten ist den Vereinen die Beteiligung am Umwelttag wichtig. Unter dem Motto „Sport in Sachsen – Mit der Natur in gesundem Einklang“ hatte der Landessportbund Sachsen (LSB) gemeinsam mit seinen Partnern erstmals zu einem Umwelttag im Sport aufgerufen.

Das LSB-Projekt im Rahmen des Förderprojektes Klimaschutz im Sport des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), vom Bundesumweltministerium und dem DOSB unterstützt, hat einige Vereine spontan zum Mitmachen angesprochen. „Wir wünschen uns für die Vereine eine stärkere Akzeptanz bei der Einbindung der Umweltproblematik in die Vereinsarbeit. Das Spektrum der Themen ist umfassend und umgibt uns täglich. Diese Aktion möchten wir entwickeln und rufen schon jetzt für den 21. April 2012 zum zweiten Umwelttag im Sport auf“, sagte LSB-Präsident Eberhard Werner. Das Gütesiegel „Umweltbewusster Sportverein 2011“, das teilnehmende Vereine bis zum nächsten Jahr tragen dürfen, ist nicht nur ein schönes Aushängeschild. „Der Umwelttag ist eine sehr gute Aktion, die wir unterstützen wollen, um die Aktiven zu sensibilisieren, ihre Umwelt für den Sport zu erhalten. Sport und Umwelt gehören ganz einfach zusammen und wir wollen die Zusammenarbeit mit dem Landessportbund weiter ausbauen. Ich habe mir den Termin für den nächsten Umwelttag schon eingetragen“, so Schirmherr Frank Kupfer, sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, der an der Aktion der SG Stahl Schmiedeberg teilnahm. Dort soll eine Industriebrache am Stadion renaturiert und in eine ökologische Mehrzwecksportstätte umgestaltet werden. Genutzt werden soll die Anlage durch die regionalen Sportvereine und beteiligte Schulen, die diese Anlage auch gemeinsam pflegen wollen.

Der Skiclub Sebnitz hat gemeinsam mit dem Forstbezirk Neustadt eine Pflanzaktion von eintausend Weißtannen durchgeführt, die in Sachsen wieder heimisch gemacht werden sollen. Der Leipzig Marathon e.V. setzte bei seiner diesjährigen Veranstaltung verstärkt auf Müllvermeidung und Sauberkeit. So wurden in einer großen Fleißarbeit die mehr als 8.000 Starter mit Getränken aus Mehrwegflaschen versorgt und der Müll fachgerecht entsorgt. „Wir werden auch beginnen, ein Umweltkonzept für den nächsten Lauf aufzustellen und versuchen es umzusetzen. Es ist nicht einfach, alle zu begeistern und unter einen Hut zu bekommen“, sagte Michael Mamzed, Geschäftsführer des Stadtsportbundes Leipzig.

Die Auszeichnung der Preisträger wird auf der Fachtagung „Sport und Umwelt“ des Landessportbundes Sachsen am 29. April 2011 in Leipzig vorgenommen. Die Vergabe des Gütesiegels an die Teilnehmer erfolgt nach der Tagung.

STEFAN BÄR

Tabelle: Auswahl teilnehmender Vereine am ersten Umwelttag im Sport

Sportgemeinschaft Stahl Schmiedeberg	Renaturierung Industriebrache und Umgestaltung zur ökologischen Mehrzwecksportfläche
Gebietswanderabzeichen Sachsen	Landesweit öffentliche Exkursion: Wandertag durch die Dresdner Heide, verschiedene Strecken mit Erläuterung zur Natur. Es werden auf selbstgewählten Strecken Flächennaturdenkmale mit Erklärungen dazu angegangen.
VSC Klingenthal SC Carlsfeld WSV 08 Johannegeorgenstadt	Gemeinsame Aktion mit den Forstbezirken Adorf und Eibenstock: „Erst läuft der Kammlauf, dann räumen wir den Kamm auf“, Müllentsorgung und Verkehrssicherung auf dem Erzgebirgskamm zwischen Mühlleithen und Johannegeorgenstadt.
Skiclub Sebnitz	Pflanzaktion von 1.000 Weißtannen in Zusammenarbeit mit dem Forstbezirk Neustadt.
Leipzig Marathon	Leipzig Marathon wird umweltbewusster gestaltet, ressourcenschonende Versorgung und Müllverwertung.
Sportverein Machern	Erneuerung Heizkreisverteilerstation und Wärmedämmung nach Energieeffizienz-Check
Schützengilde Weiß-Grün Deutschenbora LSV 1951 Spree	Pflege der Bachläufe, Beweidung der Wiesen Säuberung des Sportobjektes, fachgerechte Entsorgung über Container
Chung Hyo Kampfkunst	Aktion „fight for nature“ Altpapieraktionen, die schon ganzjährig durchgeführt wird.
DAV Sektion Leipzig	Umverlegung eines Weges einschließlich einer Renaturierung des „alten“ Weges am Stubaigletscher (Österr. Alpen)
Allg. Turn- und Sportverein Gebirge/Gelobtland	Müllberäumung der Rollerstrecke und im Waldgebiet; Organisation eines Transportshuttles für die Aktiven und Betreuer beim Brettmühlenlauf am 28.8.11
Sportverein Leipzig Ost 1858	Vereinsgebäude Dämmung Dach, Sanierung des Oberbodens mit dem Ziel den Energieverbrauch zu senken, um so beim Umweltschutz mit zu helfen.